

ERSTMALS LEHRWETTBEWERB AN TU

Lehrevaluationen sind längst probate Mittel des internen Qualitätsmanagements. Auch an der TU Ilmenau ist - auf freiwilliger Basis - die Lehrevaluation üblich und wird von den Lehrenden wie den Studierenden gut angenommen. Im Rektorat werden dazu gemeinsam mit den Fakultäten Fragebögen entwickelt, die mit dem Evaluationssystem EvaSys ausgewertet werden.

Da die Lehrevaluation ausschließlich auf der Bewertung durch die Studierenden beruht, erhalten Hochschullehrer und Wissenschaftler ein unmittelbares Feedback der Studierenden, die umgekehrt gern die Möglichkeit der Einflussnahme auf die Ausbildungsqualität nutzen.

Die Fakultät für Informatik und Automatisierung ging nun noch einen Schritt weiter. Erstmals wurde im Sommersemester 2006 ein Evaluationswettbewerb für die von der Fakultät angebotenen Vorlesungen durchgeführt. „Die Idee ist, Anreize zur Verbesserung der Lehre zu schaffen“, erläutert der Dekan, Professor Andreas Mitschele Thiel. Mit 49 bewerteten Vorlesungen, das entspricht 40 Prozent, habe die Evaluierung bei den Lehrenden bereits eine große Resonanz erfahren.



Für die besten Vorlesungen wurden Professor Jens Hauseisen (l.) und Professor Horst-Michael Groß (r.) vom Dekan der Fakultät IA, Professor Andreas-Mitschele-Thiel, ausgezeichnet.

Für 29 Vorlesungen waren die Bewertungsergebnisse von den betreffenden Hochschullehrern zum Wettbewerb eingereicht worden. Um ein möglichst ausgewogenes Ergebnis zu erhalten, wurde im Ranking in zwei Kategorien unterschieden: „Pflichtveranstaltungen im Grundstudium“ sowie „Wahlveranstaltungen im Hauptstudium“.

Die Auszeichnung der Sieger fand am 6. Dezember 2006 im Rahmen einer Sitzung des Fakultätsrates statt. Für das beste Studierendenurteil im Be-

reich des Grundlagenstudiums wurde Professor Horst-Michael Groß für die Vorlesung „Neuroinformatik“ geehrt. Gewinner in der Kategorie der Wahlfächer im Hauptstudium ist Professor Jens Hauseisen, der für die Vorlesung „Verfahren der biomedizinischen Messtechnik“ ausgezeichnet wurde. Nach der erfolgreichen Premiere will die Fakultät den Wettbewerb fortführen und künftig auch Seminare, Übungen und Praktika einbeziehen.

■ B.W.

Ilmenauer Uni-Nachrichten 1/2007